

Jahresbericht 2020 der Sektion Pro Bahn Espace Mittelland, abgekürzt Pro BEM

1. Allgemeines

Mit dem Runterfahren des allgemeinen öffentlichen Lebens im März wegen der Corona-Pandemie wurde auch in unserer Region der öV mit dem Einbruch der Benutzerzahlen hart getroffen. Nicht zu vergessen ist auch der Wegfall der vielen ausländischen Touristen beispielsweise aus Fernost, der unsere Ferienorte fast aussterben liess. Erfreulich war, dass viele Schweizer Touristen mit Ferienreisen im eigenen Land unsere schönen Landschaften wiederentdeckten und belebten.

Die Bauarbeiten „Zukunft Bahnhof Bern“ nehmen planmässig ihren Fortgang. Leider besteht die Problematik der neuen Gleise 49/50 im Bahnhof Bern weiterhin, da nur auf der halben Länge ein Perrondach steht. Die Bieler RE-Züge fahren diese Gleise weiterhin im Takt an, was aus betrieblicher und kundenseitiger Sicht besser ist, wie dem Präsidenten in Gesprächen mit SBB-Projektleitern erklärt wurde.

Weiterhin werden an diversen Bahnhöfen und Haltestellen wie in Lyss und Aarberg die Perrons erhöht und die dazugehörenden Rampen erstellt.

Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass die SBB und die TPF im Kanton Freiburg ihre RER-Linien-Angebote erweitern und die Zusammenarbeit intensivieren wollen.

Diverse Bauprojekte in den Sommermonaten in der Region Bern wie der neue Doppelspur-Saaneviadukt der BLS und die Sanierung der Sense-Brücke der SBB bei Thörishaus ergaben einen mehrwöchigen Unterbruch im Verkehr mit der Westschweiz. Solche doppelte Streckensperrungen ergeben immer mühsame Umweg-Verbindungen. Gegen unkoordinierte Bauermine wehren wir uns als Pro Bahn auch in Zukunft.

Leider funktioniert der Léman-Express-Betrieb in der Region Genf nach den gewünschten Kunden-Bedürfnissen durch das Jahr hindurch noch nicht richtig.

Wir freuen uns, dass das gedruckte Kursbuch weiterhin grossen Anklang im Publikum findet. Auch im Jahr 2020 wurde dieses in grosser Anzahl verkauft, neu im A4-Format, auch mit Unterstützung von Pro Bahn Schweiz.

2. Personelles

Die Kerngruppe, bestehend aus den Vorstands- und weiteren engagierten Sektionsmitgliedern, welche an Projekten mitgearbeitet hatten, tagte wegen der Corona-Pandemie nur dreimal bei der BLS in Bern. Diese Sitzungen waren durchschnittlich mit fünf Personen besucht.

Die Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz wurden aus bekannten Gründen brieflich abgehalten. Daran nahmen Aldo Hänni, Peter Rutschi, Johann Holenweg, Olivier Maridor und Stefan Schweizer von unserer Sektion teil.

Andreas Theiler verfasste wie immer interessante Artikel für das InfoForum.

Bei 3 bernischen regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) konnten wir einen Vertreter entsenden. Ein Mitglied unserer Sektion vertritt uns weiterhin im Kundenforum der Zentralbahn.

Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Jahr 192 Mitglieder, 8 Mitglieder davon sind in der welschen Schweiz zuhause; ein Mitglied wohnt in Deutschland.

3. Thematisches

Zu der Perron-Diskussion der neuen Gleise 49/50 im Bahnhof Bern konnte der Präsident am Telefon mit dem Bieler Stadtpräsidenten Erich Fehr die Situation kurz besprechen und später dazu die Erklärungen von zwei SBB-Projektleitern an einer Besprechung vor Ort erfahren.

Im Februar gab es in unserer Kerngruppe eine grosse Diskussion, wie in der Zukunft der Busterminal vor, unter oder neben dem Bahnhof Thun aussehen sollte.

Später wurde auf unserer Website eine Superzug-Verbindung von Bern nach Bruxelles für Parlamentarier vorgeschlagen, um diesen Reiseverkehr auf die Eisenbahn umzulenken.

Die Mitgliederversammlung am 18. April musste leider kurzfristig aus Covid-19-Gründen abgesagt werden; eigentlich schade, weil das Thema Tourismus in einem Vortrag angesprochen worden wäre. Eine spätere offizielle Durchführung war nicht möglich, auch eine briefliche Mitgliederversammlung war für den Präsidenten keine mögliche Variante. Diese wird im Jahr 2021 nachgeholt.

Und wie alle Jahre konnten wir uns zum Fahrplan-Entwurf 2021 äussern.

Wir nahmen auch zur Kenntnis, dass die Bahn-Erneuerung Flamatt – Laupen erst im Jahr 2021 beendet werden kann und eine Zwischenlösung mit Bahnbetrieb bis Neuenegg nicht auf Ende Jahr eröffnet werden kann.

Mitte Jahr konnten wir uns nochmals positiv zum kantonalen bernischen Angebotskonzept 2022-2025 äussern. Es fand auch eine Konsultation zum Moonliner-Konzept (Regionen Bern, Biel, Deutsch-Freiburg und Thun) statt, das bei uns ohne grossen Widerspruch als gut beurteilt wurde.

Leider wurde im Simmental zwischen Weissenbach und Zweisimmen der Regionalverkehr von der Eisenbahn auf die Strasse verlegt, was zur Folge hat, dass kein durchgehender Takt unter der Woche und gar keine Verbindungen am Sonntag vorhanden sind. Es wurden zwei Lösungsvorschläge unsererseits an die Gemeinden Weissenbach und Zweisimmen sowie die regionale Verkehrskonferenz RVK 5 geschickt, mit dem Hinweis, dass die Taktlücken unter der Woche und am Wochenende mit einem Rufbus- oder Ruf-taxi-System geschlossen werden sollen. Leider fanden diese Vorschläge kein Gehör bei den angeschriebenen Stellen.

Mit der Einführung des neuen MOB-Taktfahrplans sind wir grundsätzlich einverstanden, nicht aber mit den schlechten Anschlüssen in Zweisimmen mit den RE-Zügen. Weil zum Zeitpunkt der Einführung im Dezember noch keine neuen umspurbare MOB-Züge vorhanden sind, können die BLS-RE-Anschlüsse in Zweisimmen nicht von der MOB abgenommen werden, und so entstehen dort grosse Wartezeiten auf die nächsten Züge. Dieses Ärgernis wird uns noch im neuen Jahr weiter beschäftigen.

4. Schlussbemerkungen

Mit Berichten zu diversen Themen war Pro BEM im InfoForum und auf der neuen Sektionsseite von Pro Bahn Schweiz im Internet präsent. Besten Dank an alle Autoren, die Beiträge verfasst haben.

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich, obwohl fast alles nur im E-Mail-Verkehr stattfand, bei allen Mitgliedern des Vorstandes und der Kerngruppe bestens bedanken.

Unser Dank geht auch an die BLS-Direktion, die uns freundlicherweise das Gastrecht für die wenigen Kerngruppensitzungen in ihrem Haus an der Genfergasse in Bern gewährt hat.



Aldo Hänni, Präsident Pro BEM